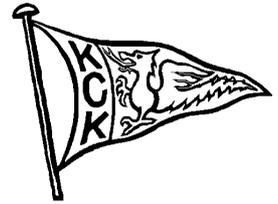


Kanu – Club Königswinter



KCK c/o Alexander Siegel, Winzerstr. 22, 53639 Königswinter

Verteiler: «Verteiler»

«Anrede» «Titel»

«Vorname» «Name»

«Straße»

«PLZ» «Ort»

Alexander Siegel

1. Vorsitzender

Winzerstraße 22

53639 Königswinter

Telefon : 02223 907994

Telefax : 0121 2526523021

GSM : 0179 1000345

Email : ahoi@kckoenigswinter.de

Liebe Clubkameradinnen, liebe Clubkameraden,

Ihr erhaltet anbei das aktuelle Echo.

Zum angekündigten Diaabend noch ein Hinweis:

Der Fotowart kann nicht überall sein. Wer den Club an seinen Bildern von Wanderfahrten, Damen- oder Herrentouren oder anderen Clubveranstaltungen teilhaben lassen möchte, der setze sich bitte schnellstmöglich mit Sven in Verbindung, damit die Vorführung abgestimmt werden kann.

Ihr erreicht Sven:

Per Telefon: 0163-6318501

Per Email : ludwig@bioreact.de

Oder per Brief: Schützenstr. 13, 53639 Königswinter

Vielen Dank und Ahoi !

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Siegel'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.



Echo des Kanu-Club

Mitteilungsblatt des Kanu-Club Königswinter e.V.

Ausgabe 04 /2009

www.kanu-club-koenigswinter.de

15.10.2009

..... [kck aktuell : festkommers zum 60-jährigen jubiläum am 31. oktober 2009 im rheinhotel loreley](#)

Verregnetes Winzerfest

KCK trotzte dem schlechten Wetter und hielt Weinstand offen

Königswinter Der Weinstand war wie in jedem Jahr gemütlich geschmückt, die Tische standen einladend auf dem mit Stroh bedeckten Marktplatz - und für alle Fälle stand ein schnell aufzubauender Regenschutz für die Gäste bereit. Leider auch wie im letzten Jahr: Er wurde gebraucht. Freitag und Samstag war der Wettergott ja noch gnädig mit Bacchus und allen Weinfreunden, jedoch zogen am Sonntagmorgen düstere Wolken auf und es regnete ordentlich. Die "Rollende Weinprobe" konnte zwar trockenen Fußes begangen werden, aber sehr viele Schaulustige waren nicht in die Altstadt gekommen. Dabei hatten sich gerade die Mitglieder des KCK so viel

Mühe mit ihrem Wagen gemacht. Und so war der herrlich herbstlich geschmückte Donnerbalken wieder eine der Attraktionen des Festzuges. Aber kurz nach der Ankunft auf dem Marktplatz fing es auch wieder an zu regnen - und hörte bis Montag leider auch nicht mehr auf. Aber allen beteiligten Kanuten war anzusehen, dass sie trotzdem Spaß und Freude am Verkauf von kräftigen Schmalzbrotten, leckeren Lachshäppchen und hübsch dekorierten Käsespießen hatten. Und der gute Wein und der frische Federweiße (und Federrote) schmeckte den trotz allem zahlreichen und zufriedenen Gästen.





7. KCK-Damentour rekordverdächtig

Von Flusskilometer 48,6 bis 75,6 auf der Lahn

Die Damentour führte in diesem Jahr an die Lahn. Von Weinbach-Gräveneck bis Limburg zu paddeln hatten die acht Kanutinnen sich vorgenommen - stramme 27 km auf einem bekanntermaßen trägen Gewässer.

Noch hatte das Wetter Erbarmen, als die Boote zu Wasser gelassen wurden. Auf den ersten Kilometern konnten die Mädels noch die schöne Landschaft an diesem Lahnabschnitt genießen - dann öffnete Petrus seine Schleusen und spendierte reichlich Wasser. Doch da auch der dickste Regen die KCK-Damen nicht abschrecken konnte, gab Petrus klein bei und ließ die Kanutinnen auf der restlichen Strecke trocken bis Limburg kommen.

Es war ein langer Paddeltag. In Limburg angekommen, wurde das Ausbooten durch eine Ruderregatta erschwert, die um diese Zeit längst zu Ende sein sollte. Wahrscheinlich sind die Ruderer im Gegensatz zu den Kanutinnen im Regen nicht gefahren!



Nach dem üblichen Rückholen der Autos und dem „stadtfein machen“, war es dringend erforderlich, die abgearbeiteten Kalorien durch Essen und Trinken wieder aufzufüllen und auf die beachtlichen 27 km anzustoßen.

Natürlich kommt auf den KCK-Damentouren auch das Kulturelle nicht zu kurz. Limburg hat da einiges zu bieten: lebendiges Mittelalter in einer modernen Stadt. Das gesamte Ensemble mittelalterlicher Bebauung ist fast unversehrt erhalten und eine kleine Stadtführung mit dem Besuch des Schokoladenhauses, des "Stupor mundi" und einem Klosterladen und natürlich des St.Georg-Doms vermittelten einen guten Eindruck von dem ganz unter Denkmalschutz stehenden Stadtkern Limburgs.

Ein zweiter Besuch im Restaurant "Werner-Senger-Haus", einem der ältesten Häuser Deutschlands, erbaut um 1250, bildete den Abschluss dieses Lahn-Wochenendes.

Es war eine rundherum gelungene Damentour!

Rosemarie Werther





Kleine Herrentour nach Ürzig

"Betreutes Paddeln im Alter" wurde gut angenommen

Die diesjährige Moseltour, auch „kleine Herrentour“ genannt, führte nach Ürzig, unserem festen Standort für die nächsten Tage. Hier trudelten am Freitag, den 4. September, nachmittags die am Vortag vereinbarten Fahrergemeinschaften in eigenen PKW im Weingut Erbes-Henn ein. Obwohl die Verteilung der Zimmer dem Zufall überlassen wurde, waren alle 15 Kanuten mit den Quartieren in den Winzerhäusern zufrieden. Am Abend trafen sich die Liebhaber guter Moselweine in fröhlicher Runde zum gemeinsamen Essen im Hotel „Zehnthof“, dessen Küche auch unsere verwöhnten Gastronomie-Experten begeisterte.

Am nächsten Morgen, Samstag, den 5. September, rief die Mosel zur freiwillig gebuchten Körperertüchtigung. Ein Mietbus brachte 12 Kanuten und den Bootshänger zum Hafen von Neumagen, von wo sich Frieder Berres, Günter Hank und Dixi Cremer zum Kultur-Programm absetzten. Vorbei am Römerschiff ging es stromabwärts, teils paddelnd wie unsere beiden Elite-Kanuten Walter Lohmar und Karli Holbach, teils mit Wind und Motorkraft wie die Besatzungen unserer fünf Faltboot-Zweier, die im Rahmen der Aktion des Deutschen Kanu Verbandes „betreutes Paddeln für Senioren“ an der Tour teilnahmen. Bekannte Weinlagen von

Piesport, der Mosel Lorely, Minheim, Wintrich, Brauneberg zogen vorbei. Trotz ungünstiger Bedingungen mit bedecktem Himmel, Gegenwind, Schiffverkehr mit hohem Wellengang und erschöpften Weinvorräten schafften wir an diesem Tag die stolze Strecke von 18,2 Km bis Mülheim. Mit unserem Mietbus ging's zügig zurück in die Quartiere nach Ürzig. Am Abend traf sich die gesamte Truppe auf Vorschlag unserer Gastronomie Experten wieder im Hotel „Zehnthof“ in anfangs fröhlicher, später allerdings wegen der erlittenen Strapazen in etwas müder Runde.

Am Sonntag, den 6. September, schien die ersehnte Sonne. Mit dem Mietbus fuhren wir nach Mülheim, von dort im Boot weiter mit Schirm-Segel und Elektromotor flussabwärts. Vorbei an Weinbergen, kleinen Winzerorten wie Lieser, Bernkastel-Cues, Graach, Wehlen, Zeltingen, Rachtig trieben wir noch 15 km zum Ausgangs- bzw. Endpunkt unserer Tour, nach Ürzig. Besonders unsere mitreisenden Senioren (Teilnehmer siehe oben) waren vom Angebot des DKV („betreutes Paddeln im Alter“) sehr begeistert. So ist es nicht verwunderlich, dass dem Veranstalter „Herrlich Reisen“ bereits jetzt schon 16 Anmeldungen für die Moseltour 2010 vorliegen. (G. D. Rust, Herrlich Reisen)

Kesselsknall- und Beamerabend am Samstag, 7. November 2009

Draußen wird's langsam kalt und keiner will mehr aufs Wasser. Dann bleiben wir eben im Bootshaus. Und so treffen wir uns am Samstag, den 7. November um **18:00 Uhr** zum traditionellen Kesselsknall-Essen. Und wie in jedem Jahr werden beim leckeren Essen und frisch gezapftem



Kölsch die Höhepunkte der vergangenen Saison in Form von Bildern und Videos an die Projektionswand geworfen.

Könntet ihr bitte ein Knällchen mitbringen? Dann meldet euch bitte bei Rosi Siegel. Ansonsten bringt reichlich Hunger mit.



"Herrlich-Reisen" bittet am Samstag, 7. November 2009 zur Vorbesprechung

Der Reiseleiter des KCK und Generaldirektor der "Herrlich Reisen", Dr. Gert Dietmar Rust, bittet die Interessenten für die Herrentour 2010 und Moseltour 2010 zum bereits bestehenden



Termin für das Knällchen-Essen am 07. November 2009 um **17:30 Uhr** zur Vorbesprechung der beiden Reisen. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Nikoläuschenfeier am Sonntag, 28. November 2009 ins Odysseum

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Nikoläuschenfeier geben. Dazu treffen sich alle Jugendlichen - schade, aber auch dieses Jahr müssen die "Junggebliebenen" leider zu Hause bleiben und sich auf die KCK-Nikolausfeier



im Rheinhotel Loreley freuen - am 28. November 2009 um **10:00 Uhr** am Bootshaus, um gemeinsam zu einer unterhaltsamen Aktivität außerhalb des Wassers auf zu brechen: Es geht ins "Odysseum" nach Köln.

"Odysseum??? Han ich ja noch nie jehüürt... Wat is dat?"

"Anfassen, Erleben, selbst Gestalten und Mitmachen sind im Odysseum ausdrücklich erwünscht. An rund 200 Erlebnisstationen für unterschiedliche Altersstufen geht ihr auf eine spannende Forschungsreise von der Entstehung des Lebens über faszinierende Technik bis zu komplexen Phänomenen wie Globalisierung und Klimawandel." (www.odysseum.de)

Die Jugendlichen melden sich bitte bis zum 15. November 2009 bei Peter Klaus verbindlich an.

Nikolausfeier im Rheinhotel Loreley am Samstag, 5. Dezember 2009



Der festliche Ausklang des KCK-Jubiläumsjahres 2009 findet am Samstag, den 5. Dezember 2009 ab **19:00 Uhr** im Rheinhotel Loreley statt. Eine Anmeldung ist in diesem Jahr nicht erforderlich, also können auch Kurzentschlossene an der Nikolausfeier teilnehmen.





Eiswasserfahrt am Sonntag, 20. Dezember 2009

Erfrischung gefällig? Wer sich vor den gemütlichen Feiertagen noch mal in frischer Luft bewegen möchte, trifft sich am 4. Adventssonntag um **9:00 Uhr** am Bootshaus, um auf unserer Hausstrecke von Bad



Hönningen nach Königswinter zu fahren.

Zieht euch bitte warme Sachen an, könnte ja kalt werden...

Weißwurstessen am Sonntag, 3. Januar 2010

Der traditionelle Neujahrsempfang des KCK findet im kommenden Jahr am Sonntag, den 3. Januar 2010 um **11:00 Uhr** im Bootshaus



statt. Neben den beliebten Weißwürstchen und Brezen wird es für Skeptische natürlich auch ein paar Rostbratwürstchen geben.



aktuelle Termine

Festkommers "60-Jahre KCK"	31.10.2009	Nikolausfeier :	05.12.2009
Vorbesprechung der Herrentouren	07.11.2009	Eiswasserfahrt :	20.12.2009
Kesselsknall & Beamer-Abend :	07.11.2009	Weißwurst-Essen :	03.01.2010
Nikoläuschenfeier :	28.11.2009		



Bitte, bitte...

Es kann ja schon mal vorkommen, dass etwas kaputt geht. Aber bitte seid so gut und tragt dann die Schäden im Fahrtenbuch ein. Dies betrifft Schäden an Club-Booten, insbesondere aber auch Beschädigungen an den Bootsanhängern. Ihr wollt doch alle nicht, dass erst beim Boote verladen festgestellt wird, dass ein Bremskeil fehlt, das Rücklicht defekt ist oder die Reflektoren abgebrochen sind. Alles schon vorgekommen...

Also: Tragt's bitte ein.

Impressum :

Redaktion : Sven Ludwig
 Redaktionstelefon : 0177 / 99 85 45 0
 E-Mail : ahoi@kanu-club-koenigswinter.de